

II-7877 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3880 1J

1992 -12- 02

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Keimel, Dr. Lackner, Regina Heiß, Dr. Khol, Dr. Lukesch, Dr. Lanner und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Transitrouten durch Tirol

Im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 15. September 1992, Nr. C 236/3, ist ein Vorschlag für eine Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3359/90 zur Durchführung eines Aktionsprogrammes auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur im Hinblick auf die Vollendung des integrierten Verkehrsmarktes bis 1992 enthalten.

Dem angeschlossen wurde ein Vorschlag für eine Entscheidung des Rates über die Schaffung eines transeuropäischen Straßennetzes. Darin ist auch ein Schema des transeuropäischen Straßennetzes für den Zeithorizont 2002 enthalten, das verschiedene Straßenbauvorhaben aufzählt. Im Anhang hiezu ist mit Auswirkungen für Tirol ein Teil der sogenannten Allemagna bzw. des Cavallinotunnels sowie die Fernpaßroute vorgesehen.

Sowohl Inhalt dieses EG-Papieres, als auch die Vorgangsweise sind für Tirol unzumutbar.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

- 1.) Sind Ihnen die oben genannten Vorschläge des Rates bekannt?
- 2.) Sind seitens Ihres Ministeriums weitere Transitrouten durch Tirol geplant?
- 3.) Was werden Sie unternehmen, um jede weitere Transitroute durch Tirol zu verhindern?
- 4.) Was werden Sie unternehmen, um oben genannte Vorschläge für eine Verordnung des Rates zu verhindern?